



Christof, „Maskierte Altglascontainer“, CC BY-SA 4.0.

## DAS CORONARCHIV

EINE DOKUMENTATION DER GEGENWART FÜR  
GESCHICHTE(N) VON MORGEN

9. JULI, 16 UHR (s.t.) ÜBER WEBEX

Das *coronarchiv* ist ein freies, offenes und digitales Onlineportal, das Ende März 2020 im Zuge der Corona-Pandemie initiiert wurde. Ziel des Projektes ist die Dokumentation von Alltagserfahrungen durch die Bürger\*innen selbst, um vielfältiges Forschungsmaterial für zukünftige Historiographien zu sammeln und langfristig zu archivieren. Im Rahmen des Online-Events stellen die Initiatoren das Projekt vor und diskutieren es mit Beiträger\*innen, Expert\*innen aus dem Bereich der Archivgeschichte sowie den Mitgliedern der an den Universitäten Bielefeld, Frankfurt a. M. und Gießen angesiedelten AG Geschichtstheorie und allen Interessierten.

Organisation: AG Geschichtstheorie & *coronarchiv*  
 Projektvorstellung: Christian Bunnenberg (Bochum), Thorsten Logge (Hamburg), Benjamin Roers (Gießen) und Nils Steffen (Hamburg)  
 Kommentare: Riley Linebaugh (Gießen) und Sina Steglich (London)

Online-Event – Anmeldungen vorab per E-Mail an: [Sarah.M.Noske@geschichte.uni-giessen.de](mailto:Sarah.M.Noske@geschichte.uni-giessen.de)